

Peter Fässler, SP-Fraktion, Votum in Session vom 30.11./ 01.12./ 07.12.2015

B 18 B Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2016-2019)

Antrag: Das Globalbudget Polizeiliche Leistungen ist um 120'000 Franken zu erhöhen. Auf die Streichung Bewachung Kantonsrat und Gerichte wird verzichtet.

Die Bewachung bei den Gerichten ist im vorliegenden AFP mit 60'000 Franken veranschlagt. In gleicher Höhe schlägt die Bewachung unseres Rates zu Buche. Und beides soll abgeschafft werden. Das akzeptieren wir von der SP-Fraktion nicht.

Wobei, es wäre ja wunderbar, wenn wir diese polizeilichen Leistungen nicht mehr bräuchten, weil die Welt um uns herum (und auch hier drinnen) friedlicher geworden wäre. Leider zeigen uns die Medien ein konträres Bild. Und wer glaubt, die Schweiz könne sich gegen alle negativen Einflüsse der Welt um uns herum abschotten, der glaubt an den Samichlaus.

Die Bewachung von Gericht und Rat entstand ja nicht einfach aus einer Laune heraus. Weil die Polizei noch eine weitere Aufgabe suchte. Nein, konkrete Vorfälle waren Anlass für diese Sicherheitsmassnahmen. Aber leider gerät dies schnell in Vergessenheit. Gerade bei den Gerichten ist es wichtig, Präsenz zu markieren. Sicherheit und den ordnungsgemässen Ablauf bei Gerichtsverhandlungen mit gefährlichen und gefährdeten Teilnehmenden zu gewährleisten.

Diese Kernaufgabe der Polizei, Sicherheit zu gewährleisten, wird auch mit dem angedachten und meiner Meinung nach ziemlich unüberlegten Sparvorschlag bestehen bleiben. Wenn es die Sicherheit erfordert, wird die Polizei auf jeden Fall bei Gerichtsverhandlungen dabei sein. Nur wird man dann die Kosten den Gerichten aufbürden. Gespart ist damit noch gar nichts.

Das gleiche gilt auch für die Bewachung unseres Rates. Bei einer konkreten Bedrohung werden die Herren und Damen in den blauen Hemden weiterhin für unsere Sicherheit anwesend sein. Nur sind dann diese Kosten nirgends budgetiert. Auch ist der präventive Charakter der heutigen Präsenz nicht zu unterschätzen. Ein Polizeiauto vor dem Gebäude, uniformierte Beamte bei den Türen, dieser Effekt ist meiner Meinung nach nicht zu unterschätzen. Der boomende private Sicherheitsmarkt zeigt dies deutlich.

Darum fordere ich Sie auf, auf die Streichung der Bewachung von Kantonsrat und Gerichte zu verzichten und das Globalbudget der Polizei um 120'000 Franken aufzustocken.